

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
16-0141.50/3206

Dresden, 31. Januar 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz, Fraktion DIE LINKE  
Drs.-Nr.: 6/11704  
Thema: Aktivitäten von „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“ in  
Sachsen im Dezember 2017**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Fragestellerin verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme  
Rechte“. Für die Beantwortung wird insoweit auf die Vorbemerkung Num-  
mer I. in der Antwort der Sächsischen Staatsregierung auf die Große Anfra-  
ge Drs.-Nr. 5/4956 verwiesen.

**Frage 1:**

**Welche Aktivitäten von „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“ (bei-  
spielsweise: Veranstaltungen, Versammlungen, Ansammlungen, Kon-  
zerte, Vorträge, „Schulungen“, sonstige Treffen) gab es im Monat De-  
zember 2017 (bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsort,  
Thema, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Lieder-  
macher, Redner)?**

Die „Administrative Regierung“ des „Bundesstaat Sachsen“ versandte er-  
neut Schreiben per Telefax an verschiedene öffentliche Stellen und Behör-  
den im Freistaat Sachsen.

**Frage 2:**

**An welchen nicht-extremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nicht-  
extremistischer Veranstalter bzw. Organisationen beteiligten sich An-  
hänger der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ in welchen Funktio-  
nen (z.B. Teilnehmer, Redner, Ordner, Anmelder) im Monat Dezember  
2017 (bitte aufschlüsseln wie zu Frage 1)?**

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.



**Frage 3:**

**Welche vor Dezember 2017 erfolgten oder begonnenen Aktivitäten der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ im Sinne der Fragen 1 und 2 wurden der Staatsregierung im Zuge von Nachmeldungen, Neubewertungen o.ä. bekannt, die bei der Beantwortung zurückliegender Kleiner Anfragen der Fragestellerin noch nicht berücksichtigt wurden?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Der Staatsregierung liegen gegenwärtig keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vor.

**Frage 4:**

**Zu welchen Straftaten kam es während der Aktivitäten im Sinne der Frage 1, 2 und 3 und welche weiteren Erkenntnisse liegen der Staatsregierung vor über strafrechtlich relevante Aktivitäten der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie ggf. ihrer Mitglieder und maßgeblichen Unterstützer? (Bitte aufschlüsseln nach Tatort und -zeit, Kurzbeschreibung des Vorgangs, berührten Straftatbeständen, ggf. Stand der jeweiligen Ermittlungsverfahren, Zahl der Verdächtigen und/oder Beschuldigten sowie deren Geschlecht, erlassenen Strafen oder ggf. Gründen von Verfahrenseinstellungen.)**

Der Staatsregierung liegen gegenwärtig keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vor. Eine gesonderte Statistik zu Straftaten von sog. „Reichsbürgern/Selbstverwaltern“ wird jährlich durch das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) im Rahmen einer Sonderauswertung erhoben und in einem Jahreslagebild abgebildet. Das Jahreslagebild für das Jahr 2017 wird im Frühjahr 2018 erstellt.

**Frage 5:**

**Wie viele Personen werden in Sachsen derzeit den „Reichsbürgern“ und/oder „Selbstverwaltern“ zugerechnet und bei wie vielen dieser Personen bestanden oder bestehen Verbindungen welcher Art zu welchen Strukturen der extremen Rechten?**

Das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen rechnet derzeit 1.327 Personen zur Szene der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ (Stand: 31.12.2017). Davon haben 79 Personen rechtsextremistische Bezüge.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Roland Wöller